




























# OnlineSprache











## Smileys & Emojis: Bedeutung bei Whatsapp & Co.













	<b>Grinsendes Gesicht</b>	Das fröhlich grinsende Gesicht, das du immer nutzen kannst, wenn du dich über etwas freust. Es ist neutral, eindeutig und auch geeignet, um deinem Chef mitzuteilen, wie sehr du dich darüber freust, dass du die Frühschicht bekommen hast.
	<b>Grinsendes Gesicht mit großen Augen</b>	Ist genauso fröhlich wie das „grinsende Gesicht“, nur noch begeisternder, da es große Augen macht. Verwende es, wenn du besonders angetan über etwas bist oder dich schlichtweg über alle Maßen freust.
	<b>Grinsendes Gesicht mit lächelnden Augen</b>	Der Mund bleibt wie bei seinen beiden Vorgängern der Gleiche, aber die Augen lächeln nun zusätzlich. Das gibt dem Emoji einen herzlicheren Ausdruck und somit auch deiner Nachricht oder deinem Kommentar im Netz.
	<b>Strahlendes Gesicht mit lächelnden Augen</b>	Man munkelt, dass dieses gelbe Gesicht viel mehr aus Höflichkeit verwendet wird als aus Ehrlichkeit. Nutze es, wenn jemand in der WhatsApp-Gruppe etwas erzählt hat, die meisten es lustig finden, du aber nicht. Damit das nicht auffällt und du niemanden verärgerst, schicke einfach dieses Emoji. Thema gegessen. Generell ist es dafür gedacht, ein breites Grinsen zu zeigen. In welcher Situation du dies auch immer tust, ist ganz dir überlassen.
	<b>Grinsend schielendes Gesicht</b>	Wie auch jeder Mensch unterschiedlich lacht und grinst, so tun das auch die Emojis. Die Palette der grinsenden Gesichter umfasst nun schon 6 Stück – es ist also für jeden was dabei. Auch dieses sagt aus, dass du etwas sehr lustig oder sogar albern findest. Die zusammengekniffenen Augen zeigen zusätzlich, dass auch ein wenig Schadenfreude mitschwingt. Also ist Vorsicht geboten, wem du es schickst.
	<b>Grinsendes Gesicht mit Schweiß</b>	Irgendjemand dachte mal, dass Emojis unendlich viele emotionale Steigerungen haben müssen. Herausgekommen ist das am meisten grinsende Gesicht, welches sogar Schweißperlen auf der Stirn hat. Es kommt halt einfach nicht mehr aus dem Grinsen raus. Es zeigt, dass du fröhlich bist, dich ordentlich über etwas amüsierst, aber dich noch beherrschen kannst, um nicht mit einem Lachanfall auf dem Boden zu liegen.
	<b>Lachend auf dem Boden rollen</b>	Die Bauchmuskeln tun dir bereits weh, du kriegst dich einfach nicht mehr ein und vor Lachen drehst du dich auf dem Boden im Kreis. Mehr geht fast nicht mehr, um jemanden schriftlich mitzuteilen, dass man gerade etwas unfassbar lustig findet. Kann auch gut als Schadenfreuden-Emoji verwendet werden – aber bitte nur bei tollpatschigen Aktionen des Empfängers.
	<b>Gesicht mit Freudentränen</b>	Wenn du selbst jemanden den weltbesten Witz auf weltbeste Art und Weise geschrieben hast, kannst du dieses Gesicht dahinter setzen. Er ist die höchste Stufe des Lachens und kann immer verwendet werden, wenn du deine Nachricht noch einen Lachanfall mitgeben willst. Es ist das meist genutzte und beliebteste Emoji in der Onlinesprache.











	<b>Leicht lächelndes Gesicht</b>	Der Allrounder. Du kannst es immer und überall einsetzen. Und oftmals, wenn eine Nachricht weniger freundlich klingt, als sie gemeint ist, setzt du es einfach dahinter und das Problem ist gelöst.
	<b>Kopfüber Gesicht</b>	Dieses Emoji kannst du verschicken, wenn dir keine Worte mehr einfallen – ob wegen „WTF!?“ oder dir einfach sonst keine Reaktion einfällt, aber du unbedingt antworten willst.
	<b>Augenzwinkerndes Gesicht</b>	Wenn du dieses Emoji verwendest, tust du das entweder aus Spaß, weil du flirten willst oder Hintergedanken hast – aber niemals aus Bosheit. Es zeigt, dass das, was du geschrieben hast, nicht zu ernst genommen werden sollte.
	<b>Lächelndes Gesicht mit lächelnden Augen</b>	Ein bisschen wie der Allrounder, nur mit einem Tick mehr Emotion. Es kann in jeglichem Bezug verwendet werden, aber die roten Wangen drücken zusätzlich Schüchternheit oder tiefere Freude aus. So als würdest du dich über ein Kompliment freuen und rot vor Verlegenheit werden.
	<b>Lächelndes Gesicht mit Heiligenschein</b>	Du hast gerade der älteren Dame über die Straße geholfen, den gefundenen 5-Euro-Schein im Fundbüro abgegeben und im Supermarkt Bio eingekauft. Zeit allen mitzuteilen was für ein Heiliger du bist. Genau das drückt dieses Emoji aus: Gute Taten untermauern, aber auch Unschuld zeigen und, dass man lieb ist. Kann zudem auch in sarkastischem Sinne verwendet werden.
	<b>Lächelndes Gesicht mit Herzen</b>	Da es kein Emoji mit Schmetterlingen im Bauch gibt, wurde dieses alternativ erfunden. Es zeigt jedem, wie verliebt du bist und dass Wolke 7 nicht mal annähernd zutrifft. Du kannst es wortlos an deinen Schwarm schicken, sie oder er weiß was gemeint ist – wenn nicht, schicke ihm/ihr einen Link dieser Tabelle mit – sicher ist sicher.
	<b>Lächelndes Gesicht mit Herzaugen</b>	Ob du gerade erst das 3. Date hinter dir hast, deiner Frau oder deinem Mann mal wieder was Anderes außer „Schatz, bring Milch mit“ schicken willst oder dir gerade wieder ein Katzenvideo auf YouTube anschaut, das Emoji ist perfekt dafür. Es bezieht sich also nicht nur auf Liebe, sondern auch auf etwas Süßes wie ein Baby oder Hundewelpen.
	<b>Lächelndes Gesicht mit Sternenaugen</b>	"Funkel, funkel kleiner Stern, in meinen Augen, weil ich hab dich so gern". Zugegeben, das ist nicht der Originaltext des Kinderliedes, aber unsere Redaktion denkt sich immer was dabei. Es bezieht sich nicht darauf jemanden gern zu haben, sondern etwas: die neue Make-up-Palette, eine Konsole, das neueste Auto oder das eigene Space Shuttle im Vorgarten. Alles Gründe, um innerlich auszuflipen und zu strahlen als gäbe es kein Morgen mehr. Du möchtest der ganzen Welt von deinem Shuttle erzählen? Verwende doch dieses Emoji hier. Es ist wie dafür gemacht.
	<b>Gesicht sendet einen Kuss</b>	Verliebt. Verlobt. Verheiratet. Das küssende Emoji mit der extra Portion Herz kannst du in allen Liebes-Stadien verwenden. Eine klarere Liebes-Botschaft kannst du nicht verschicken – außer du verschickst direkt dein Herz.
	<b>Küssendes Gesicht</b>	Das neutrale Kuss-Emoji ist immer nutzbar wo ein Kuss gebraucht wird. Kommt besonders gut bei Erziehungsberechtigten an Mutter- oder Vattertagen. Er ist die neutrale Variante des küssenden Emojis und kann von dir bei jeglichen Menschen, die dir lieb sind verwendet werden.
	<b>Lächelndes Gesicht</b>	„Jeder Tag, an dem du nicht lächelst, ist ein verlorener Tag.“ hat Charlie Chaplin einst gesagt. Dieses Emoji zeigt, dass es auch für die Onlinesprache gilt. Das lächelnde Gesicht kannst du ruhig öfters deinen Liebsten per WhatsApp schicken. Es hat den gleichen Effekt als, wenn du sie in echt anlächelst,
	<b>Gesicht küsst mit geschlossenen Augen</b>	Mit diesem Emoji ist es wie im echten Leben: Mit geschlossenen Augen küsst du auch nur deine Partnerin/deinen Partner. Oder dein One-Night-Stand. Aber weder deine Eltern, noch deine Freunde. Es











		drückt aus, dass du jemanden verspielt, genüsslich und mit berührt roten Wangen küssen möchtest, aber gerade im 4.000 km entfernten Timbuktu bist. Sonst würdest du das Emoji wohl nicht verwenden, sondern drauf losküssen.
	<b>Gesicht küsst mit lächelnden Augen</b>	Vor dem 3. Date verwendbar, wenn man das Echo abkann. Durch die lächelnd geschlossenen Augen, bekommt dieses Emoji ein bisschen Emotion und kann hinter deine ersten romantischen Nachrichten gesetzt werden, wenn du gerade jemanden kennengelernt hast.
	<b>Gesicht, das leckeres Essen genießt</b>	Du hast gerade den besten Burger der Stadt verputzt, Jamie Oliver's neuestes Nudelrezept erfolgreich nachgekocht oder probierst dich durch eine bunte Tüte. Jetzt möchtest du das auch jedem per Facebook, WhatsApp und Co, mitteilen. Verwende dazu einfach dieses Emoji und lass deinen Mitmenschen das Wasser im Mund zusammenlaufen. Hat definitiv nichts mit Zunge rausstrecken zu tun, dafür sind folgende beiden Gesichter gedacht.
	<b>Gesicht mit rausgestreckter Zunge</b>	Gesicht Nr. 1 mit Zunge streckt jemandem genau diese raus, aber das im absolut humorvollen Kontext. Verwende ihn, wenn gerade ein ironischer Scherz gemacht wurde, du dich im Spaß über jemanden lustig machst oder du einfach mit jemandem rumalberst.
	<b>Augenzwinkerndes Gesicht mit rausgestreckter Zunge</b>	Gesicht Nr. 2 mit Zunge ist die ausgelassener Variante und kann auch gut beim schriftlichen Flirten verwendet werden. Auch dieser wird nur im humorvollen Zusammenhang genutzt.
	<b>Verrücktes Gesicht</b>	Was sollen wir dir dazu noch groß sagen außer: zeig damit deine wahre Persönlichkeit. Verwendest du es, sieht jeder, dass du etwas verrückt findest oder selbst einfach gerade etwas Verrücktes tust, rumalberst oder rumblödelst.
	<b>Schielendes Gesicht mit rausgestreckter Zunge</b>	Hiermit solltest du vorsichtig umgehen. Es wird ans Ende von schwarzem Humor gesetzt oder wenn du jemanden aus Spaß beleidigst bzw. dich über diesen lustig machst. Der Empfänger sollte deinen Humor kennen, sonst kann es schnell böse enden.
	<b>Geld-Mund-Gesicht</b>	Money, money, money, must be funny, in the rich man's world. Anders gesagt: verschicke es am besten, wenn du deinen Gehaltsscheck bekommen hast und mit deinen Mädels auf Shoppingtour gehen willst oder einfach im Lotto gewonnen hast. Egal wie, das Emoji bezieht sich auf jegliche Themen, die mit Geld zu tun haben.
	<b>Umarmendes Gesicht</b>	Dieses Emoji schreit förmlich „Lass dich drücken“. Aus welchem Grund auch immer du jemanden umarmen willst, kannst du es mit diesem Gesicht und den zwei Händen davor ausdrücken. Und sei damit nicht sparsam, Umarmungen haben noch nie jemandem geschadet.
	<b>Gesicht mit Hand über dem Mund</b>	Wenn du aus Spaß flunkerst oder du dich ein wenig dafür schämst, dass du gerade über etwas lachst, ist das Emoji das richtige. Es stellt auch Kichern hinter vorgehaltener Hand dar – so wie die Mädchen-Cliquen in der Schule.
	<b>Warnendes Gesicht</b>	Dieses Emoji verwenden besonders häufig Geheimagenten aller Nationen dieser Welt. Da es sagt, dass nichts weiter erzählt werden darf oder es sich um ein Geheimnis handelt. Du darfst das natürlich ebenfalls mit demselben Zweck verwenden. Aber das mit den Geheimagenten darfst du niemanden verraten.
	<b>Denkendes Gesicht</b>	Alles was mit Denken und Nachdenken zu tun hat vereint dieses Gesicht mit der typischen Hand am Mund à la Denkerpose. Heckst du eine geniale Idee aus, hinterfragst oder zweifelst etwas an, ist das denkende Gesicht ideal.
	<b>Gesicht mit Reißverschluss</b>	Mein Name ist Hase. Ich weiß von nichts. Trotz hartnäckigem Nachfragen zeigst du damit, dass du schweigst wie ein Grab und du keinesfalls ein Geheimnis verrätst – egal was passiert. Das

		Reißverschluss-Gesicht macht dies in entsprechenden Unterhaltungen mehr als deutlich.
	<b>Gesicht mit hochgezogener Augenbraue</b>	Das Emoji-Ebenbild von Dwayne „The Rock“ Johnson. Schließlich kann niemand sonst nur eine Augenbraue so hochziehen. Dank ihm kannst du es also verwenden, wenn du etwas fragwürdig findest oder sehr seltsam.
	<b>Neutrales Gesicht</b>	Ungefähr das Gesicht machen Morgenmuffel und unsere halbe Redaktion vor den ersten drei Kaffee. Es zeigt schlicht und einfach, dass deine Laune heute weder gut noch schlecht ist – eben einfach neutral, aber mit Potenzial.
	<b>Ausdrucksloses Gesicht</b>	Meist das Ende einer Unterhaltung, da es mehr als eindeutig zeigt, dass deine Geduld am Ende ist. Es drückt emotionale Erschöpfung aus und dass gewisse Grenzen erreicht sind.
	<b>Gesicht ohne Mund</b>	Wenn dir keine Worte mehr einfallen, du zu einem Thema nichts zu sagen hast oder mitteilen möchtest, dass du deine Meinung zum Wohle aller lieber nicht kundtust, ist das mundlose Emoji bestens geeignet. Es wird vielleicht nicht gut aufgefasst werden, aber sagst du doch was du denkst, kann das nachhaltig eventuell noch viel schlimmere Folgen haben. Also überlege es dir gut und wäge ab.
	<b>Verschmitzt lächelndes Gesicht</b>	Zum einen ist es das Gesicht, welches ein Mann gegenüber einer Frau macht, während er den schlechtesten Anmachspruch zum Besten gibt und kurz danach ihr Getränk im Gesicht erntet. Und zum Anderen kann es Coolness, Ironie und Verspieltheit ausdrücken. So oder so, sei vorsichtig bei der Verwendung, da immer eine gewisse Portion Selbstgefälligkeit mitschwingt.
	<b>Nicht amüsiertes Gesicht</b>	Wenn die Bahn montags genau vor deiner Nase wegfährt und du anschließend in eine knöchelhohe Pfütze trittst, ist dieses Smiley mehr als angebracht. Teile der Onlinewelt mit wie genervt du bist und das der Tag nicht hätte schlechter starten können.
	<b>Gesicht mit rollenden Augen</b>	Und wieder hat dieser eine Freund den gleichen schlechten Witz zum 100. Mal erzählt. Mehr als mit diesem augenrollenden Emoji kannst du nicht zeigen, dass du von jemanden oder etwas tierisch genervt bist. Kann auch böse rüberkommen, also achte darauf wem du es schickst.
	<b>Grimassen-Gesicht</b>	Grimassen sind immer die Lösung, hat mal jemand gesagt. In manchen Situationen trifft das bestimmt zu. Wenn du zum Beispiel verunsichert, nervös oder peinlich berührt bist, kannst du das damit unterschwellig mitteilen bzw. überdecken.
	<b>Lügendes Gesicht</b>	Das ist der kleine Bruder von Pinocchio. Wenn jemand lügt, wachsen auch gelben, runden Gesichtern lange Nasen. Damit kannst du jemanden der Flunkerei bezichtigen oder selbst beichten gelogen zu haben. Es wird definitiv nicht im sarkastischen oder humorvollen Kontext verwendet.
	<b>Erleichtertes Gesicht</b>	Du hast etwas gehört was dich den ganzen Tag im Unguten beschäftigt, bis die fehlende, erlösende Nachricht kommt und du einfach nur erleichter bist. Wird oft verwendet, wenn die Verwandtschaft vor dem Kreißsaal wartet, der Vater endlich mit einem erleichternden Lächeln aus diesem rauskommt und sogleich die Onlinewelt darüber informiert.
	<b>Nachdenkliches Gesicht</b>	Das Emoji drückt ein Vorstadium von Trauer aus. Damit deutest du an, dass dich etwas nachdenklich stimmt, allerdings im negativen Sinne. Du kannst es aber auch verwenden, um jemanden mitzuteilen, dass dir etwas sehr leid tut.
	<b>Verschlafenes Gesicht</b>	Gerade aufgewacht und schon 12 Nachrichten von der gleichen Person. Damit du zeigst, dass du die letzte Partynacht überlebt hast, aber noch nicht ansprechbar oder wirklich funktionsfähig bist, schickst du einfach dieses verschlafene Emoji voraus. Es ist auch





		verwendbar, wenn du einfach noch sehr müde bist, nachdem du wenig Schlaf hattest oder um 5 Uhr aufstehen musstest.
	<b>Sabberndes Gesicht</b>	Was aussieht wie der Ausdruck eines Babys, dass sich auf das stündliche Fläschen Milch freut, stellt auch genau das dar – nur eben auch für alle anderen Altersklassen. Du kannst es benutzen, wenn du dich über das kurz bevorstehende Fast-Food-Mahl freust oder wegen etwas anderem euphorische Vorfreude ausdrücken möchtest.
	<b>Schlafendes Gesicht</b>	Die beiden Z über der Stirn, der offene Munde, die geschlossenen Augen – müssen wir dazu wirklich noch was sagen? Na gut: Da du wohl kaum im Schlaf Nachrichten verschickst oder Posts kommentierst, verwendest du es kurz bevor du schlafen gehst. Damit kannst du eine Unterhaltung auch beenden, weil du einfach nicht mehr wach genug bist, um über den neuesten Klatsch und Tratsch zu schreiben.
	<b>Gesicht mit medizinischer Maske</b>	Kommen wir zu den verschiedenen Stadien des Krank seins: vom leichten Husten bis hin zur lebensbedrohlichen Männergrippe. Dieses hier sagt aus, dass du ansteckend bist und besser gerade nicht mit auf eine Party gehst. Wird auch immer gerne verwendet, um sich vom Sonntagsessen bei den Schwiegereltern zu entschuldigen, wenn die Nacht davor mal wieder zu heftig war.
	<b>Gesicht mit Thermometer</b>	Mit Thermometer im Mund wird es schon ein bisschen ernster. Es drückt klar und direkt aus, dass du Fieber hast und ins Bett gehörs. Aber Achtung: Es gilt nicht als Alternative zum gelben Schein bei deinem Chef.
	<b>Gesicht mit Kopfbinde</b>	Innerlich bist du zwar topfit, aber hast dir gerade den Kopf ordentlich angestoßen? Damit kannst du es auch schriftlich deinen Freunden mitteilen, um ein wenig aufheiterndes Mitleid zu erhaschen. In Kombination mit anderen Körperteilen-Emojis wie Fuß oder Bein sagt es aus, dass du an einem solchen eine Verletzung hast.
	<b>Übelkeit im Gesicht</b>	Diese Gesichtsfarbe sieht man oft bei Schiffs-Passagieren, Leuten, die den falschen Fisch gegessen haben oder einmal kräftig von Bakterien bzw. einem Virus grundgereinigt wurden. Egal welche derartige oder ähnliche Situation auf dich zutrifft, wenn du in den Spiegel guckst und so aussiehst, kennst du jetzt das ideale Emoji es dem gesamten Internet mitzuteilen.
	<b>Erbrechendes Gesicht</b>	Dieses Emoji zeigt wiederum die nächste Etappe des Übelkeitsgesichtes. Geht es dir absolut nicht gut und übergibst dich ein aufs andere mal, kannst du das damit schnell sagen – groß Zeit zum Schreiben hast du in dieser Situation schließlich nicht.
	<b>Niesendes Gesicht</b>	Schnupfen, Husten, Halsschmerzen. Hat dich eine normale Erkältung erwischt, kannst du das niesende Gesicht an deine Mama, Freunde oder deinen Ehemann schicken, damit einer von ihnen dir eine Hühnersuppe vorbeibringt und vorher noch die Apotheke plündert. Dieses Emoji schicken Männer auch gerne ihren Frauen, wenn sie Halsschmerzen haben. Oder anders gesagt: Wenn die Männergrippe ausgebrochen ist. Aber eigentlich drückt es nicht mal annähernd die lebensbedrohliche Lage aus, die eine solche Grippe mit sich bringt.
	<b>Heißes Gesicht</b>	Grundsätzlich sagst du mit diesem Smiley aus, dass dir unfassbar heiß ist. Ob du jetzt gerade die Sahara durchquerst, Hitzewallungen hast oder einfach aus einem anderen Grund schwitzt wie Hölle. Es wird in jeglicher Situation verwendet, die mit Wärme oder Hitze zu tun hat.
	<b>Kaltes Gesicht</b>	Du bist gerade auf Expedition am Nordpol um den Weihnachtsmann zu finden oder willst deinem Chef mitteilen, dass die Klimaanlage etwas übertrieben arbeitet, aber vor lauter Zähneklappern kein Ton rausbekommst? Mit diesem Emoji bringst du es auf den Punkt. Es wird in jeglicher Situation verwendet, die mit Kälte zu tun hat.

	<b>Benebeltes Gesicht</b>	Das Emoji, das alle Eltern von Teenagern am meisten fürchten. 2 Uhr Nachts, du sollst seit 2 Stunden zu Hause sein, die besagten Eltern schlafen bereits und plötzlich vibriert das Handy auf ihrem Nachttisch. Mit einem Zeichen drückt dieses Emoji aus, dass du betrunken bist, nicht weißt wie das passieren konnte und abgeholt werden möchtest. Konsequenz: 3 Jahre Hausarrest. Du kannst es aber nicht nur im Zusammenhang übermäßigem Alkoholgenusses verwenden, sondern auch für jegliche andere Art von Gefühlsverwirrtheit.
	<b>Benommenes Gesicht</b>	Auch dieses Emoji kann benutzt werden, um Betrunkenheit zu symbolisieren. Aber es ist auch in ernsteren Situationen angebracht, wenn dir schwindelig ist oder benommen. Letzteres muss sich dabei nicht nur auf den physischen Zustand beziehen, sondern, auch wenn dich eine Nachricht so trifft, dass es sich wie Ohnmacht anfühlt.
	<b>Explodierender Kopf</b>	Noch eine Hausarbeit, die Doktorarbeit, 10 Wikipediaeinträge schreiben und ein Post auf Instagram verfassen – aber nur 24 Stunden Zeit. Das kannst du verwenden, wenn dir regelrecht der Kopf explodiert, weil du so viel um die Ohren hast. Oder aber du benutzt es, wenn du gerade etwas erfahren hast, was dir die Synapsen klingeln lässt. So oder so, es ist dafür gedacht explosive Situationen zu beschreiben, bei denen einem oft die Worte fehlen.
	<b>Gesicht mit Cowboyhut</b>	Yee-haw! Für den Fall, dass du mal in Texas bist, macht sich dieses Emoji gut unter deinem entsprechenden Instagram-Post. Es drückt alles aus, was mit den USA im Allgemeinen zu tun hat, aber auch die Begeisterung für Freiheit und Natur.
	<b>Party-Gesicht</b>	Kindergeburtstag, Hochzeitsfeier, wilde Party-Nacht. Was auch immer bei dir gerade zutrifft, wenn du auf einer Fete oder beim Karneval bist, drückst du es am besten mit diesem Emoji aus – wenn dir gerade nicht das Selfie mit Partyhut und Tröte gelingen will.
	<b>Lächelndes Gesicht mit Sonnenbrille</b>	Your wear your sunglasses at night. Warum? Weil du es kannst. Wenn du zufrieden bist und eine Sonnenbrille trägst, verwende es – ob jetzt die Sonne scheint oder du nachts die Blues Brothers imitierst.
	<b>Nerd-Gesicht</b>	Damit teilst du mit, dass du gerade Binge-Watching mit The Big Bang Theory gemacht hast oder einfach etwas sehr nerdiges. Also etwas was sonst Strebern oder typischen Nerds zugeschrieben wird. Du kannst es mit etwas Intelligentem das du geschrieben hast verbinden, um einen ironischen Unterton beizusteuern.
	<b>Gesicht mit Monokel</b>	Mit diesem Gesichtsausdruck hinterfragst du etwas oder wunderst dich über eine Aussage, wo du es doch besser weisst. Aber aufpassen, es kann beim Gegenüber schnell als hochnäsiger aufgefasst werden, da es in früheren Zeiten als Statussymbol für die obere Schicht galt. Und wenn du von Natur aus ein Monokel trägst, ist es einfach nur dein Ebenbild als Emoji.
	<b>Verwirrtes Gesicht</b>	Manchmal läuft es eben doch nicht so wie du es dir vorgestellt hast. Mit dem verwirrten Gesicht kannst du es auch in Worte fassen, Pardon, in einem Emoji. Es ist ein Synonym dafür verärgert, enttäuscht und unzufrieden zu sein.
	<b>Besorgtes Gesicht</b>	Mit diesem Emoji drückst du aus, dass dich etwas sehr bedrückt und/oder besorgt. Es kann in jeder derartigen Situation verwendet werden.
	<b>Leicht stirnrunzelndes Gesicht</b>	Kommen wir zu den sechs Stadien der Stirnrunzler und verwunderten Gesichtsausdrücken. Dieses hier verwendest du, wenn du dich über etwas oder jemanden leicht ärgerst, aber nicht nachtragend sein wirst. Aber außerdem kann es auch aussagen, dass dir etwas leid tut, was dir gerade erzählt wurde.
	<b>Stirnrunzelndes Gesicht</b>	Hier wird es schon etwas ernster. Mit diesem Emoji zeigst du, dass du sehr verärgert bist und alles andere als freudig über eine Nachricht oder eine Situation bist. Auch wenn es nur der Regen an einem Tag

		ist, an dem du eigentlich an den Strand gehen wolltest. Zudem zeigt es auch, dass du traurig bist.
	<b>Gesicht mit offenem Mund</b>	Ob negativ oder positiv, wenn du über etwas erstaunt oder verängstigt bist, kann kein anderes Emoji es besser auf den Punkt bringen als dieses. Erstaunt, verblüfft, überwältigt, ängstlich. All das vereint dieser eine Ausdruck.
	<b>Sprachloses Gesicht</b>	Ein absolut klarer Ausdruck dafür, dass du negativ über etwas überrascht bist oder schlichtweg schockiert. Es hat dir die Sprache verschlagen, wie damals als du einfach nicht damit gerechnet hast, dass Brad Pitt und Angelina Jolie sich trennen würden.
	<b>Erstauntes Gesicht</b>	Wenn das Gesicht mit offenem Mund und das sprachlose Gesicht für deinen Geschmack einfach nicht ausreichen, passt dieses hier eher. Es vereint die Eigenschaft der beiden und setzt nochmal ein Tick Erstauntheit und Schock obendrauf.
	<b>Errötetes Gesicht</b>	Du hast schlimme Nachrichten erhalten oder im Fernsehen gesehen, ein Freund hat etwas getan, womit du nicht gerechnet hast oder du bist negativ überrascht über einen selbst gemachten Fehler. Für solche Reaktionen nutzt du am besten dieses Emoji mit den weit aufgerissenen Augen. Es ist schlichtweg das Meistgenutzte, wenn es darum geht puren Schock auszudrücken. Zudem kann es aber auch große Scham verdeutlichen.
	<b>Flehendes Gesicht</b>	Genau dieses Gesicht hätte vermutlich den ein oder anderen im wilden Westen überleben lassen. Hätten wir doch nur früher schon Emojis erfunden. Heutzutage kannst du es jedoch verwenden und es drückt nichts anderes aus als, dass du jemanden für etwas anflehst. Daddy für mehr Kohle auf dem Studentenkonto oder deinen Freund, damit er mit dir ins Ballett geht. Kaum einer ist dagegen immun. Die alternative Bezeichnung ist übrigens „Hundeblick“.
	<b>Stirnrunzelndes Gesicht mit offenem Mund</b>	Passender Gesichtsausdruck, wenn du rausfindest, dass jemanden den du schon lange kennst, doch ein Idiot ist. Und dafür gibt es schließlich eine Menge Gründe. Es gibt sogar ein lebendes Beispiel: Donald Trump. Jedes Mal, wenn dieser Mann einen Tweet auf die Welt loslässt, möchte man mit diesem Emoji kommentieren. Es drückt Fassungslosigkeit aus und stellt nur eine Frage: warum?
	<b>Gequältes Gesicht</b>	Es stehen Schulprüfungen, Uniklausuren oder Seminare mit dem langweiligsten Redner an. Zeit deinem Gesichtsausdruck und deinen tiefsten Gefühlen auch online Ausdruck zu verleihen. Folgen: Unzählige Mitleidsbekundungen. Dieses kleine gelbe Gesicht könnte also durchaus nützlich in solchen prekären Situationen sein. Verwende es einfach, wenn du auf etwas wirklich keine Lust hast und es dich quält dadurch zu müssen.
	<b>Ängstliches Gesicht</b>	Es gibt so viele schöne Emotionen, die wir Menschen ausdrücken können, aber alles hat eben auch seine Schattenseite. Manchmal geht es uns schlecht, wir sind wütend oder haben einfach Angst. Dafür gibt es genau drei Emojis. Dieses hier ist das Anfangs-Stadium des Angst-Habens. Wenn dich etwas durchschnittlich verängstigt, kannst du es damit ausdrücken.
	<b>Ängstliches Gesicht mit Schweiß</b>	Wenn die Angst schon etwas Überhand gewonnen hat und du regelrecht in Panik verfallst, ist dieses Emoji jedoch besser geeignet. Besonders der berühmte Schweiß auf der Stirn drückt Schock und Stress aus.
	<b>Trauriges aber erleichtertes Gesicht</b>	Du wachst hinter schwedischen Gardinen auf, aber weißt nicht warum? Möglicherweise liegt es daran, dass du die Nacht davor einen über den Durst getrunken hast und die Polizei dich schlafen gelegt hat. Spätestens wenn du gleich rauskommst, wirst du heilfroh sein mit einem blauen Auge davon gekommen zu sein. Ein Emoji gibt es jetzt auch dafür. Damit klingt deine Geschichte auf Twitter auch gleich viel bemitleidenswerter. Kurzum: Nutze es, wenn du zwar

		traurig über ein Ereignis bist, aber es maximal mit blauen Flecken überstanden hast.
	<b>Weinendes Gesicht</b>	Wenn dein Lieblingscharakter in deiner Lieblingstelenovela aus dem Drehbuch gestrichen wurde, ist es durchaus angebracht eine kleine Träne fließen zu lassen. Du kannst das weinende Gesicht also für alle Situationen verwenden, die dich traurig stimmen, aber wenig Potenzial für 50 Taschentücher pro Minute haben.
	<b>Laut weinendes Gesicht</b>	Mit diesem Emoji sieht es jedoch schon etwas anders aus. Hier nennen wir immer gerne folgendes Beispiel: zum 10. Mal guckt ihr Titanic, zum 10. mal geht diese unter und zum 10. Mal stirbt Leo DiCaprio, weil ihn Kate Winslet einfach nicht auf die Holztür zieht. Natürlich brecht ihr auch zum 10. Mal in Tränen aus. Aber neben solchen Verwendungen ist es vor allem für ernste Szenarien gedacht, die dich kurzfristig unglaublich traurig machen. Kann auch im übertriebenen Sinne verwendet werden, aber weniger bei Trauer wegen eines geliebten Menschen.
	<b>Gesicht schreit vor Angst</b>	Das hier ist das „Freddy Krueger steht vor mir“-Emoji. Es passt zu jeglichen Situationen, die für dich absolut angsteinflößend sind. Dir steht bereits der Schweiß auf der Stirn und auch die Hände haben einen leichten Zitter-Takt angenommen. Dies ist spätestens der Zeitpunkt der Welt deine Angst mitzuteilen. Vielleicht kennt sich ja jemand damit aus Freddy Krueger wieder zu vertreiben.
	<b>Bestürztes Gesicht</b>	Dieses Emoji kann genau zwei Sachen aussagen: du hast super tolle Schuhe gesehen und als du drei Tage später dein Gehalt bekommen hast, sind sie in deiner Größe leider ausverkauft. Shit Happens! Oder du verwendest es, wenn du ernsthaft wegen etwas frustriert, wütend oder hilflos bist.
	<b>Leidendes Gesicht</b>	Der typische Ausdruck eines Mannes, den die Männergrippe ereilt hat. Unsägliches Leiden gepaart mit Hilflosigkeit sagt mehr als tausend Worte. Kann von dir natürlich auch in jeder anderen Situationen verwendet werden, in der du quälend leidest.
	<b>Enttäuschtes Gesicht</b>	Das leidende Gesicht war nur der Anfang. Wir haben noch einige andere derartige Emojis im Angebot. Wie dieses hier: es zeigt jemandem deine pure Enttäuschung. Ob nun dein Date abgesagt hat, du wegen Überstunden doch nicht mit deinen Kumpels ein Bier trinken gehen kannst oder kein Pott Eis mehr kriegst, weil der Supermarkt vor 5 Minuten geschlossen hat. Enttäuschende Situationen erfordern eben ein enttäuschtes Emoji.
	<b>Niedergeschlagenes Gesicht mit Schweiß</b>	Reicht der Grad der Enttäuschung des vorher genannten Gesichts nicht aus, kannst du auch das hier verwenden. Normalerweise schwitzt man nicht, wenn man niedergeschlagen ist, aber in der Welt der Emojis drückt eine Schweißperle eben extreme Gefühle aus. Es dient also als absolute Steigerung der Enttäuschung. Und zwar die Art von Enttäuschung, die für ein paar Tage, Monate oder für immer bleibt.
	<b>Lustloses Gesicht</b>	Der siebte Tag in Folge und jeden dieser Tage 10 Stunden geschuftet. Irgendwann ist bei jedem die Grenze erreicht. Verwende dieses Gelbgesicht, um auszudrücken, dass du wirklich gar keine Lust mehr hast. Weil du müde, kaputt und... eigentlich egal: du hast einfach keine Lust mehr!
	<b>Müdes Gesicht</b>	In diesem Fall ist das Stadium erreicht in dem Energy und Kaffee nicht mehr helfen. Du bist müde, aber bist noch weit davon entfernt heute schlafen gehen zu können? Drücke es mit genau diesem Emoji aus. Zeigt simpel, dass du seit einer Weile einfach nicht genug Schlaf bekommst.
	<b>Gähnendes Gesicht</b>	Hier können Aufputsch-Getränke wie oben genannt durchaus noch etwas bewirken. Es ist 5 Uhr morgens und du bist auf dem Weg wo auch immer hin. Zwar bist du hundemüde, aber sehr zuversichtlich,



		dass zwei Kaffee und eine Stunde später es wieder besser aussieht. Kann auch als Entschuldigung dienen, warum du heute nicht mit feiern gehst. Rechne aber damit, dass der Grund von deinen Freunden nicht toleriert wird.
	<b>Gesicht mit Dampf aus der Nase</b>	Das gleiche Gesicht machen die Stiere, wenn sie alljährlich Menschen durch Pamplona (Spanien) jagen. Wut staubend und unfassbar sauer. Wenn du dich genau so fühlst, weil dich irgendjemand oder irgendwas unheimlich auf die Palme gebracht hat, kannst du das auf diese Weise mitteilen, ohne noch groß Worte zu verlieren. Wonach einem ohnehin selten ist in solchen Situationen.
	<b>Schmollendes Gesicht</b>	Diesen Gesichtsausdruck könnten wir auch „Dauergefühlzustand von Teenagern“ nennen. Du drückst damit aus, dass du genervt, angesäuert, wütend und kurz davor bist vor Wut zu explodieren. Dieses Emoji ist also eher eine Warnung an andere als eine Mitteilung deiner Gefühle.
	<b>Verärgertes Gesicht</b>	Auch das hier reiht sich in die Liste der Wut-Gesichter ein. Es ist nur deswegen nicht rot, weil es bereits das Stadium nach dem Wutausbruch erreicht hat. Es ist damit vergleichbar im Auge eines Orkans zu stehen. Bist du also wirklich nachhaltig auf jemanden sauer, ist das die beste Ausdrucksweise. Du zeigst damit außerdem deutliche Ablehnung und dass du vorerst nicht mehr so leicht besänftigt werden kannst.
	<b>Gesicht mit Symbolen vor dem Mund</b>	F***, Sch****, zum Ko****. Wenn du dir gerade volle Kanne den Zeh gestoßen hast und dir urplötzlich alle vulgären Schimpfwörter in allen möglichen Sprachen in den Sinn und letztlich aus deinem Mund kommen, wartet danach ein passendes Emoji auf dich. Das kannst du mit deiner Restwut anschließend auf Social-Media-Art verbreiten. Es ist die extremste Form Wut und tiefsten Ärger mit einem einzigen Emoji auszudrücken.

Quelle: <https://www.onlinesprache.de/smileys-emojis/>